

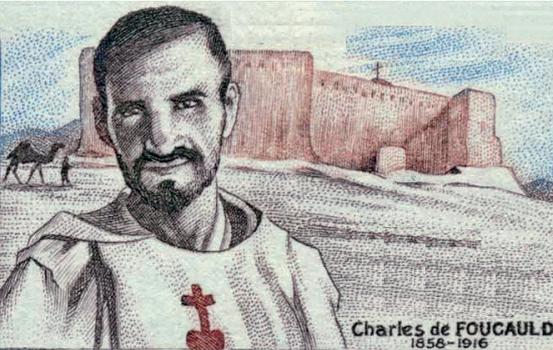
Lourdes - Viviers - Tournus

Spuren des hl. Charles de Foucauld - Abbaye Saint Philibert

Geistl. Leitung: Pfr. Erwin Keller

Mittwoch, 16. April (hl. Bernadette Soubirous)

Fahrt in die Westschweiz, über Genf. Mittagslunch aus dem Car. Südwärts, der Rhône entlang, erreichen wir bei Montélimar **Viviers** (Juwel des Mittelalters). Zimmerbezug im



Pilgerhotel. Hier im ehem. Seminar wurde der **hl. Charles de Foucauld** am 9. Juni 1901 zum Priester geweiht. Besichtigung des Museums. Hl. Messe, Nachtessen.

Hoher Donnerstag, 17. April

Fahrt dem Meer entlang über Narbonne und Toulouse, Mittagessen fakultativ. Nachmittags Ankunft in **Lourdes**, Hotelbezug für 3 Nächte. Abendmahlsfeier.

Karfreitag, 18. bis Ostern-Mittag, 20. April

Aufenthalt am Gnadenort, Kreuzwegandacht, Karfreitags-Liturgie.

Teilnahme am **offiziellen Programm**. Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit usw. prägen das Pilgerleben. Aufenthalt bei der Grotte. Gelegenheit zur Benutzung des Wassers der Heilquelle. Osternachts-Messe.

Ostern, 20. April

Teilnahme an den **Osterfeierlichkeiten**. Nachmittags Fahrt über Toulouse, Carcassonne, Béziers und Avignon ins Rhôneal. Hotelbezug und Nachtessen.

Ostermontag, 21. April

Über Lyon erreichen wir **Tournus**. Besuch der Abteikirche des **hl. Philibert**. Hl. Messe und Mittagessen. Mit unvergesslichen Eindrücken fahren wir über Genf in die Schweiz zurück.

Pauschalpreis inkl. VP Fr. 895.-

1 x Lunch, 1 Mittagessen fakultativ)

Einzelzimmerzuschlag: Fr. 190.-



Pilgerreisebüro | 8840 Einsiedeln | Tel. 055 412 80 40
www.drusberg.ch | info@drusberg.ch

Auszug Reiseheft „Pilgern + Kultur 2025“



Hl. Charles de Foucauld (Märtyrer)

Notre-Dame-des-Neiges wurde lange als das ärmste Kloster im Zisterzienser-Orden angesehen. Darum betrachtete man auch deren Mönche als wahre Söhne des Abtes Rance, des Gründers der Trappisten. Gerade diese Armut war es, die den jungen Charles anzog. Doch dem Bruder Marie-Albéric (Ordensname) ist sein Kloster nicht arm und radikal genug. Er verspürt den Ruf des Herrn, auszuziehen in eine noch grössere Armut.

„Man muss durch die Wüste gehen und in ihr weilen, um Gottes Gnade zu empfangen. Denn dort scheidet man alles aus, was nicht Gottes ist.“

„Ich muss mich denen schenken, die am verlassensten sind, denen, die am wenigsten Seelsorger haben und im tiefsten Dunkel leben...“

„Meine Freunde, die Tuareg, sind trostreich und liebevoll... Ich möchte mich aber weit mehr mit ihnen beschäftigen, sie aufsuchen, ihnen meine ganze Zeit widmen können.“ Er lernte Tamahaq, die Tuareg-Sprache und schuf ein 2000-seitiges Wörterbuch, sammelte 800 Seiten Gedichte und Fabeln dieses Volkes.

Seine Forschungen zählen bis heute zu den wertvollsten der Afrikanistik. Während des 1. Weltkriegs, der auch die Sahara nicht verschonte, wurde er von aufständischen Senussi am 1. Dez. 1916 erschossen. Charles de Foucauld wurde am 15. Mai 2022 heiliggesprochen.

Tournus / F Die Benediktiner Abteikirche Saint-Philibert in Tournus an der Saone, ist eine der bedeutendsten frührom. Kirchen. Das Kloster wurde an der Stelle errichtet, wo der **hl. Valerian** bestattet war, der 178 das Martyrium erlitt. 875 siedelte hier Karl der Kahle Benediktinermönche an, die auf der Flucht vor den Normannen von ihrer Abtei Noirmoutier (Insel im Atlantik), die Reliquien des hl. Philibert mitbrachten.

